



Herford, den 29.1.19

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

mit unserem **27. Infobrief** möchten wir Ihnen von unseren neuesten Aktivitäten berichten und auf Veranstaltungen hinweisen.

1.) In der letzten Generalversammlung wurde das Projekt **PV-Anlage auf dem Dach der Kreissporthalle** vorgestellt. Inzwischen sind die ersten Module montiert; wir waren auf dem Dach – es sieht schon imposant aus! Die Arbeiten gehen zügig voran und am 31.1.2019, gerade rechtzeitig vor der ersten Absenkung der Einspeisevergütung um 5% für Aufdach-Anlagen ab 40 kWp, wird die technische Inbetriebnahme stattfinden. Damit bekommen wir noch die Einspeisevergütung für Januar: 10,36 Cent. Der Kreis Herford, die ausführende Firma und wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, um dies zu schaffen. Besten Dank an alle, die dazu beigetragen haben..!

Da alles so schnell gehen musste, haben wir nicht im Vorhinein um **Anteilsverkauf** geworben - das holen wir nun nach, um die kurzfristigen Darlehen, die wir dankenswerterweise als Zwischenfinanzierung von Mitgliedern bekommen haben, abzulösen. Gut wären auch **Mitgliederdarlehen** (mit 1,5 % Verzinsung über 10 Jahre und 12,5 % Rückzahlung p.a. nach dem 2. Jahr beginnend). Diese Darlehen sind Nachrangdarlehen, es besteht keine Prospektspflicht.

Nach den bisherigen Berechnungen mit der GLS-Bank als Kreditgeberin kann jedes Mitglied zukünftig mit ca. 1,5 % Rendite pro Anteil rechnen - bei einem Sonnenfaktor von 910 kWh/kWp/a. In sonnenarmen Jahren kann es weniger Ertrag sein, in sonnenreichen mehr. Die DKB hat auch eine Finanzierungsindikation abgegeben, jetzt warten wir noch auf die Sparkassen.

Aus den letzten Jahren haben wir aufgrund der hohen Kosten für Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen und Prüfungen noch rund 8.500 € aufzuholen. Da wir diese Kosten reduzieren konnten (Wechsel zu einem Steuerberater und zu einem anderen Prüfungsverband), ist die Aussicht gut, dass wir in den nächsten Jahren etwas ausschütten können. Durch unseren Bürgerstrom haben wir zusätzliche Einkünfte, ab und zu auch durch Vortragstätigkeit. Eine Entscheidung über die Höhe der Ausschüttung fällt jedes Jahr in der Generalversammlung.

Im Anhang befinden sich die Formulare zum Erhöhen der Anteile und zum Beitritt. Ihr könnt gerne Freund\*innen und Bekannte motivieren, bei der FEGH eG Mitglied zu werden und sich am Sporthallendach mit einem Mitgliederdarlehen zu beteiligen. Das ist die Chance, den Klimaschutz im Kreis Herford zu unterstützen und unseren Prosumer-Gedanken „vor Ort Strom erzeugen und verbrauchen“ voranzubringen.

2.) Am **26.02.2019** planen die Klimaschutzmanagementabteilungen der Stadt Herford und des Kreises Herford einen **Kinoabend** im Capitol. Um 20 Uhr soll der Film von Al Gore **„Immer noch eine unbequeme Wahrheit“** gezeigt werden. Die Friedensfördernde Energie-Genossenschaft wird mit einem Infostand im Vorraum des Kinosaals dabei sein. Frau Mügge, Klimaschutzmanagerin des Kreises Herford: „Es soll ein Klimaschutzabend werden und wir hoffen, dass wir durch all unsere Pressekanäle den Kinosaal mit 200 Personen füllen können.“ Herzliche Einladung an alle, mit dabei zu sein – bei freiem Eintritt.

3.) Die außerordentliche Generalversammlung hatte uns beauftragt, das Vorhaben am Reesberg gründlich zu prüfen. Derzeit steht das Projekt sehr auf der Kippe, da die Realisierung sich u.a. durch Sitzungsverschiebungen zeitlich hinzieht, was die Einspeisevergütung deutlich schmälert. Wir bleiben mit dem Kreis im Gespräch.

4.) Sehr erfreulich finden wir die Bewegung der jungen Leute „Fridays for Future“ - unterstützt auch von der BUND-Jugend. Am 25.1.19 fand in Lippinghausen von der Olof-Palme-Schule ausgehend die erste Aktion im Kreis Herford statt.

5.) Denjenigen, die in ihrem Haushalt noch keinen Bürgerstrom nutzen, bieten wir einen Wechselservice an: Mit der letzten Stromrechnung in der Hand bei uns anrufen unter 05221 1022777 – „Da werden Sie geholfen!“

Soviel für heute -

mit freundlichem Gruß vom Vorstand

Christoph Arnold und Barbara Rodi